

#### **Agenda**



- 1. Der Brenner-Nordzulauf
- 2. Rolle der DB Netz AG
- 3. Aktueller Stand der Trassensuche
- 4. Vorstellung Trassenvarianten
- 5. Blick in die Planungswerkstatt
- 6. Bewertungsverfahren
- 7. Ausblick



### 1. Der Brenner-Nordzulauf



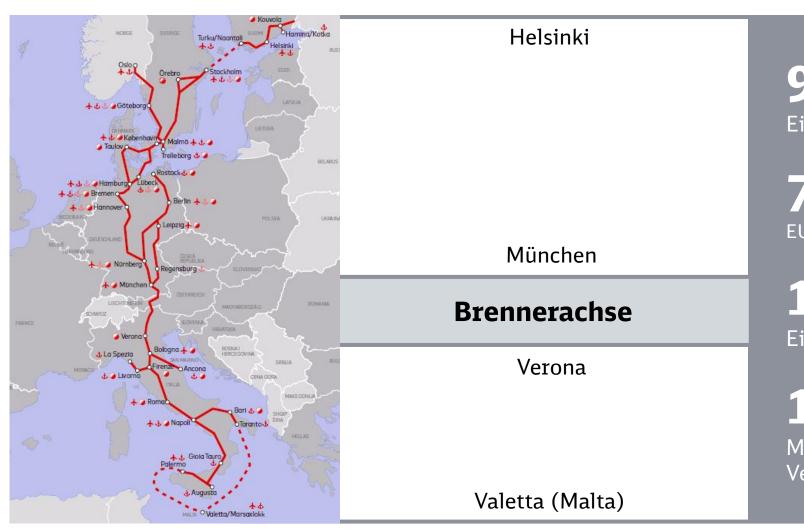




#### **Europäischer Kontext**

#### Der Skandinavien-Mittelmeer-Korridor





9.400 km

Eisenbahnstrecken

III Mitaliadestaatan inv

EU-Mitgliedsstaaten involviert

**167** 

Einzelprojekte für den Schienenausbau

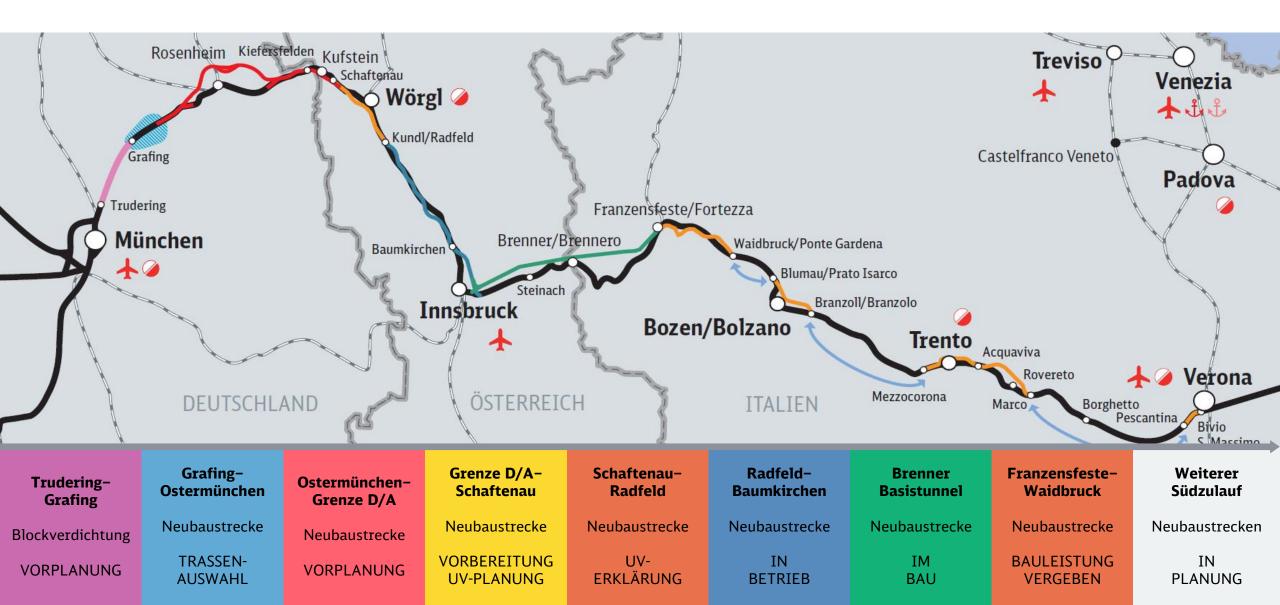
1,5 h

Mögliche Reisezeitersparnis München-Verona durch den Brenner-Basistunnel

#### **Europäischer Kontext**

Die Brennerachse



















### 2. Die Rolle der DB Netz

Die Verkehrswende braucht eine starke Infrastruktur. Der Ausbau der Schienenwege erfordert Teamarbeit. Dabei sind die Zuständigkeiten klar geregelt.

#### Neu- und Ausbau von Eisenbahninfrastruktur











#### Neu- und Ausbau von Eisenbahninfrastruktur

#### Rahmen der Planungen





#### Bundesverkehrswegeplan 2030

Der Bund hat seine langfristigen Pläne für Verkehrswege in ein Gesetz überführt.

### Gesetze und Richtlinien

Die Planung muss den geltenden Gesetzen und Richtlinien entsprechen.



Ein intensiver Dialog mit den Menschen ist uns wichtig. Er garantiert eine Begleitung der Planungen von Anfang an.

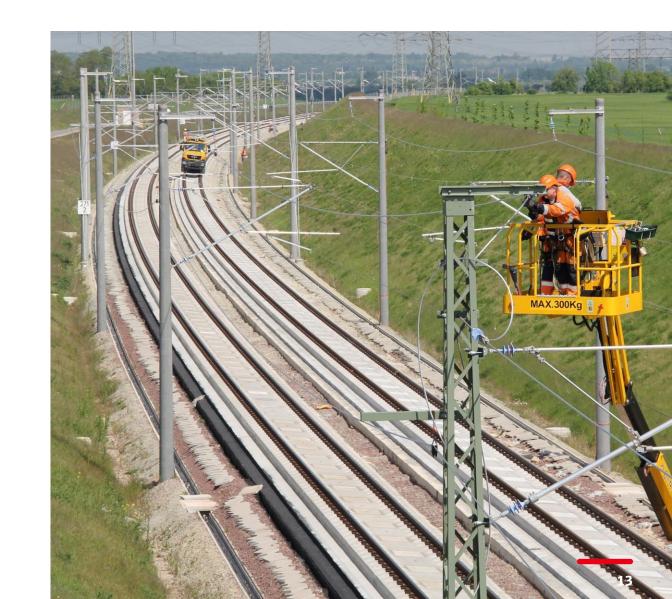


#### **Planungsauftrag Brenner-Nordzulauf**

#### Eckpunkte Neubau

- Zweigleisige Neubaustrecke
- Elektrifiziert
- Mischverkehr (schneller Personenfernverkehr und Güterverkehr)
- Entwurfsgeschwindigkeit 230 km/h
- Max. Längsneigung (freie Strecke): 12,5 ‰
- Max. Zuglänge: 740 m
- Keine Personenbahnhöfe an der Neubaustrecke





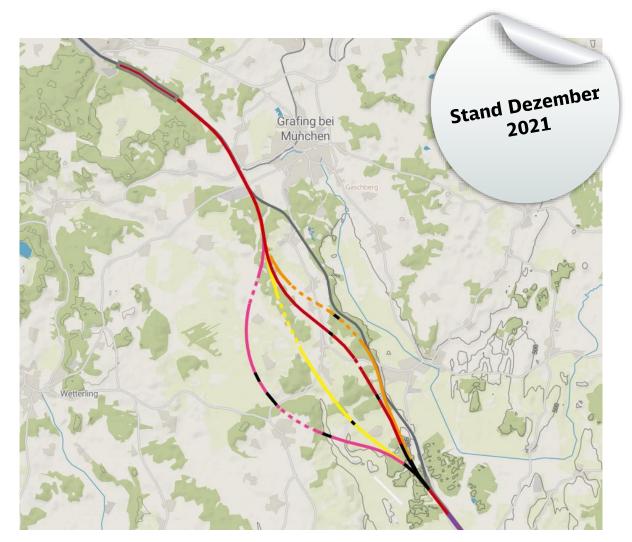


# 3. Aktueller Stand der Trassensuche

#### Planungsabschnitt Grafing-Ostermünchen

#### **DB** NETZE

Trassenauswahlverfahren



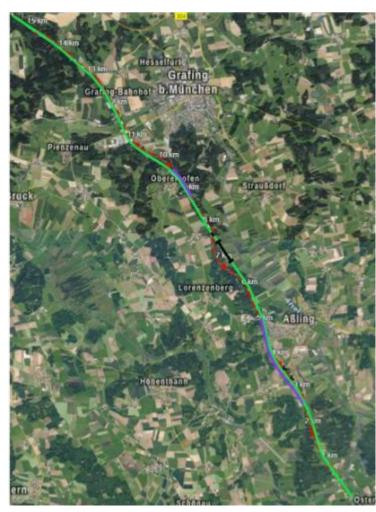


- Sammlung von insgesamt 202 Trassenideen der Bürger:innen im Sommer 2021
- Vier mögliche Grobtrassen im Dezember 2021 vorgestellt
- Start an der Verknüpfungsstelle Ostermünchen
- Alle Trassen befinden sich westlich der Bestandsstrecke

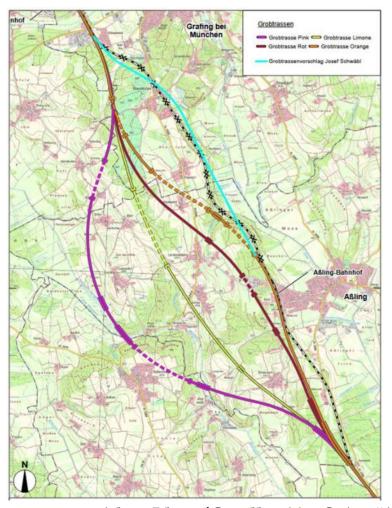
#### Prüfung weiterer Trassenvorschläge

#### Vorschläge Grün und Blau





Trassenvorschlag Grün (Quelle: Hr. Brandmaier)



Trassenvorschlag Blau (Quelle: Hr. Schwäbl)

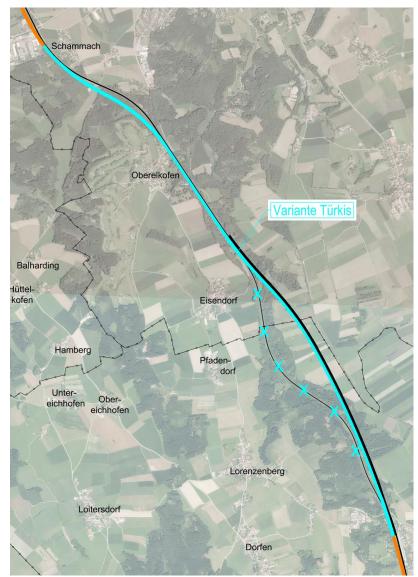
#### Prüfung weiterer Trassenvorschläge

Entwicklung einer neuen Variante: Türkis



Aus der Kombination von Ideen der Vorschläge Grün und Blau wurde gemeinsam mit den Einbringern und dem Planungsteam eine weitere Variante entwickelt.

- Viergleisige Errichtung der Neubaustrecke und der umgelegten Bestandsstrecke zwischen Eisendorf und Aßling entsprechend Vorschlag Blau
- Neubaustrecke im Bereich Bahnhof Aßling westlich des Bestands wie Vorschlag Blau → kein Umbau des Bahnhofs erforderlich
- Anschluss an Trasse Orange
- Trassierungsgeschwindigkeit im Beschleunigungsbereich südlich von Grafing 170 km/h, restliche Trasse durchgängig 230 km/h

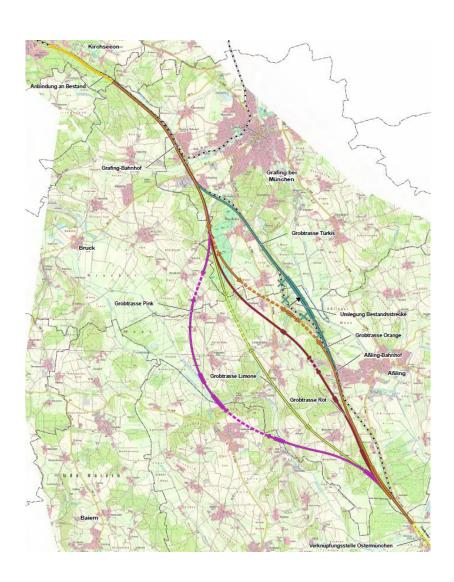


Aßling

#### Planungsabschnitt Grafing-Ostermünchen

Status: Trassenauswahlverfahren







#### **Weitere Schritte:**

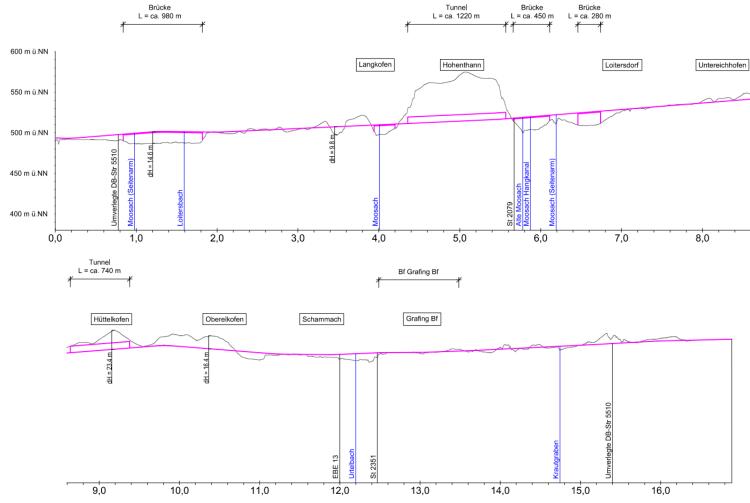
- Vertiefte Planung der fünf Grobtrassen
- Analyse und Bewertung aller fünf Varianten
- Abschluss der Trassenauswahl für Sommer 2022 geplant



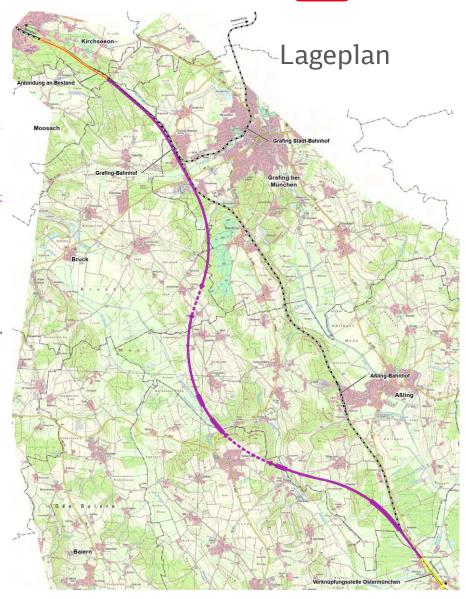
# 4. Vorstellung Trassenvarianten

Überblick über die Varianten – Variante Pink

#### Konzept Höhenverlauf

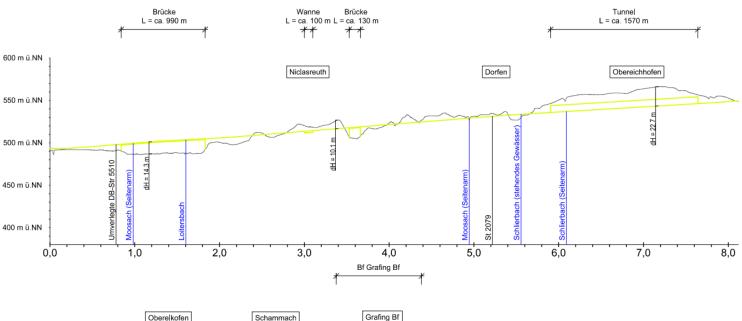


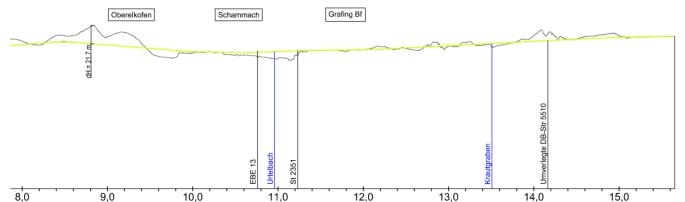




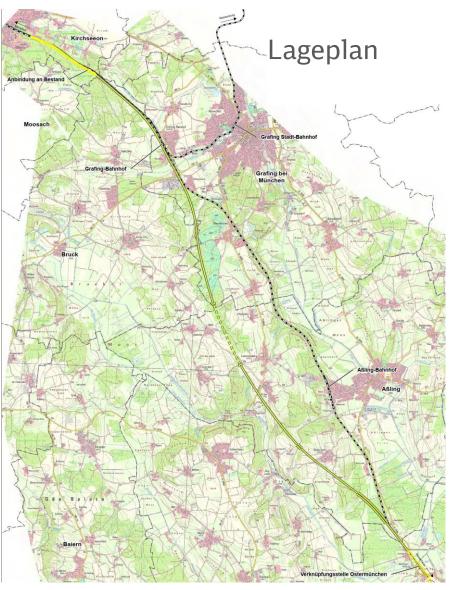
Überblick über die Varianten – Variante Limone

#### Konzept Höhenverlauf



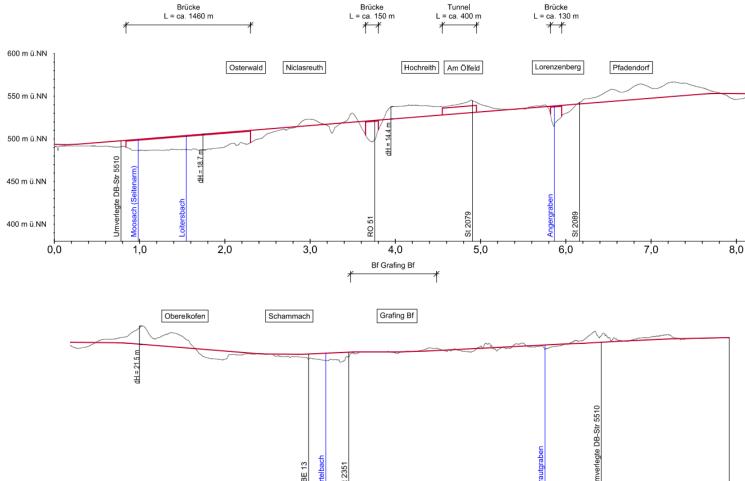






Überblick über die Varianten – Variante Rot

#### Konzept Höhenverlauf



11,0

10,0

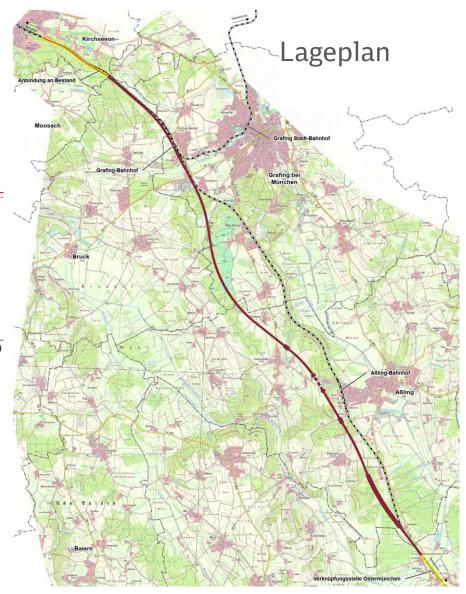
12,0

13,0

14,0

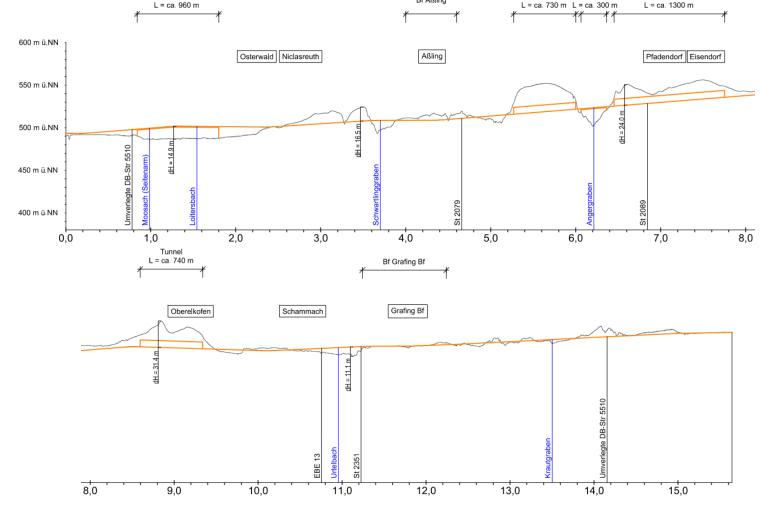
15,0





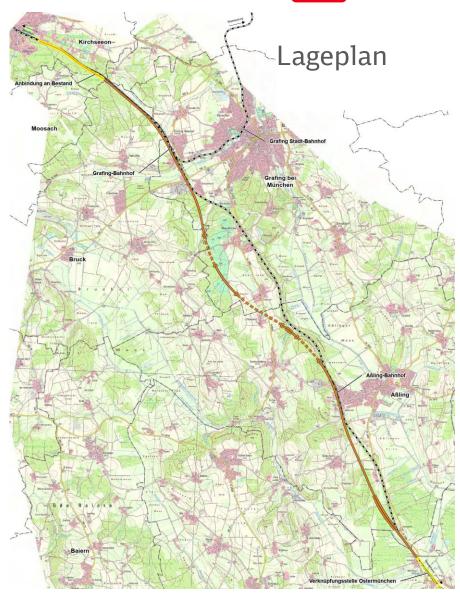
Überblick über die Varianten – Variante Orange

#### Konzept Höhenverlauf



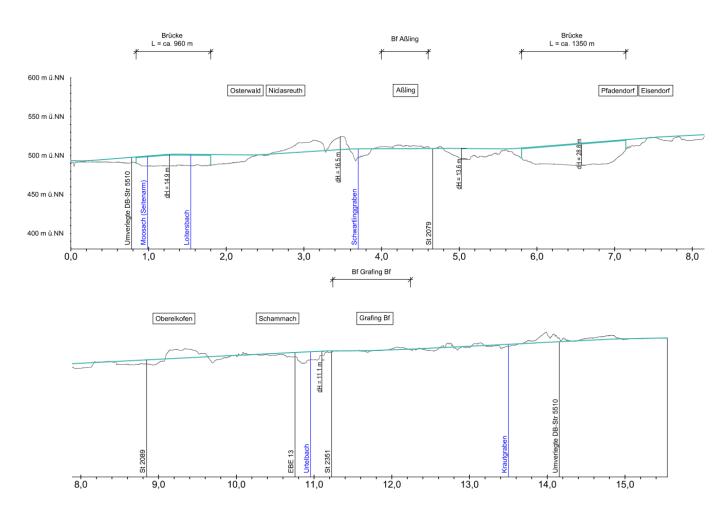
Tunnel



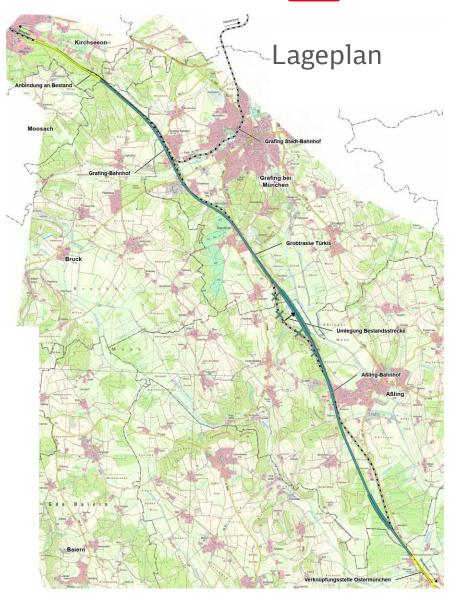


Überblick über die Varianten – Variante **Türkis** 

#### Konzept Höhenverlauf





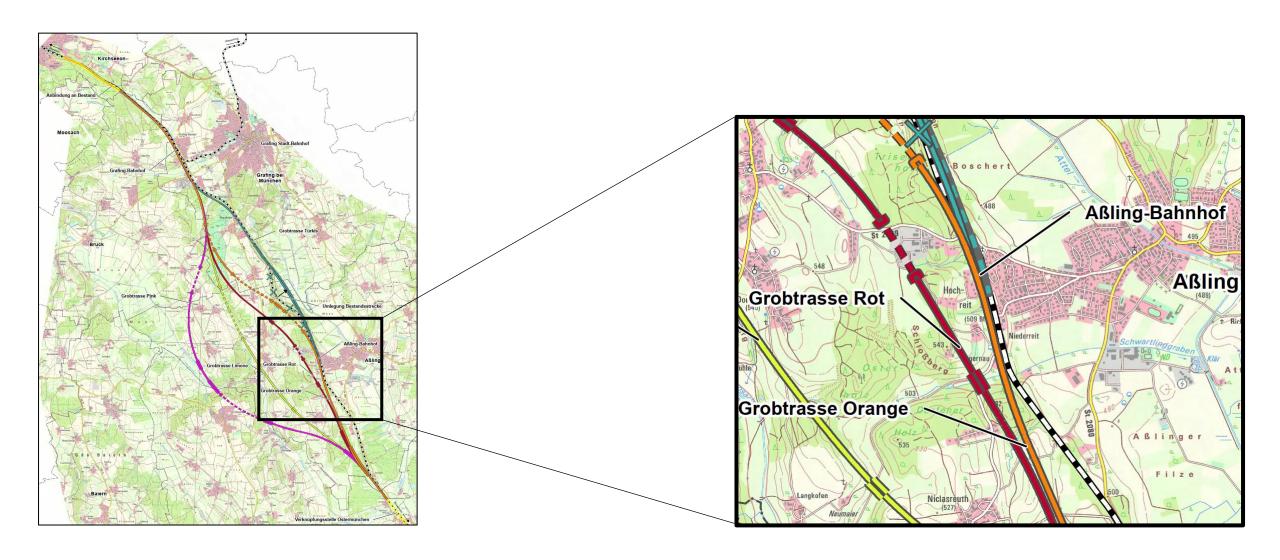




# 5. Blick in die Planungswerkstatt: Bereich Bahnhof Aßling

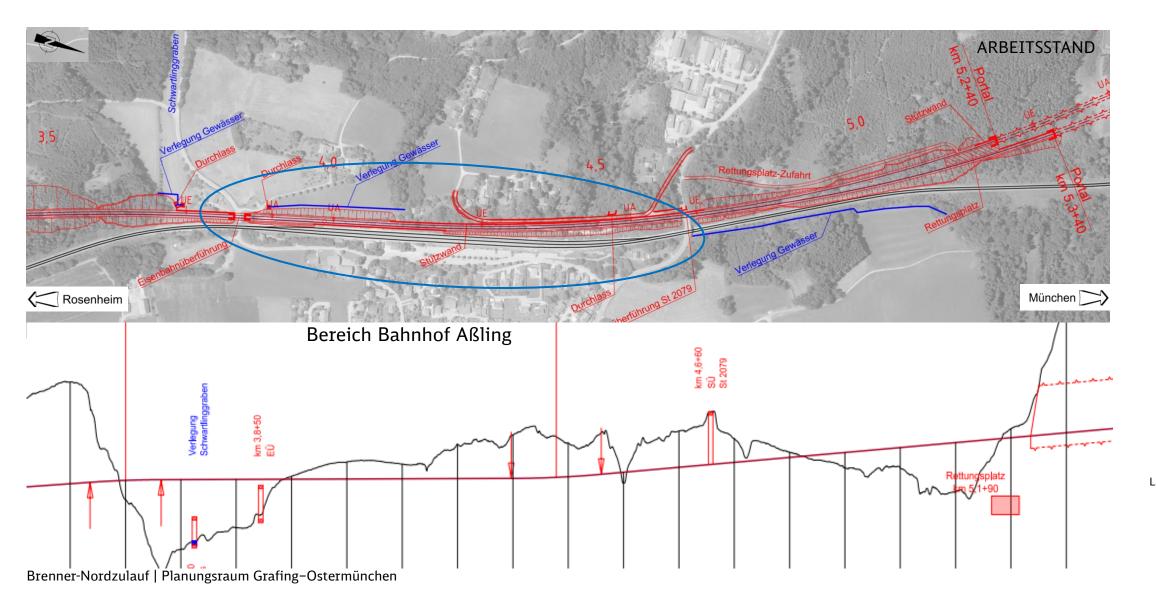
#### Varianten Orange/Türkis –Überblick





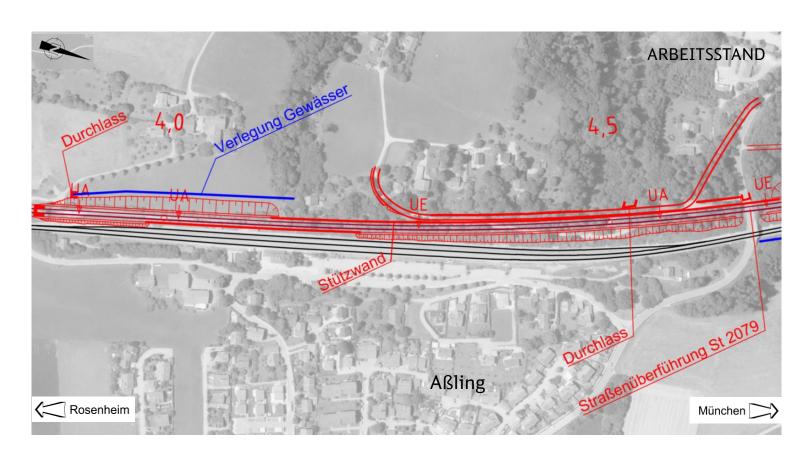
Variante Orange – Höhen- und Lageplan





#### Variante Orange – Bereich Bahnhof

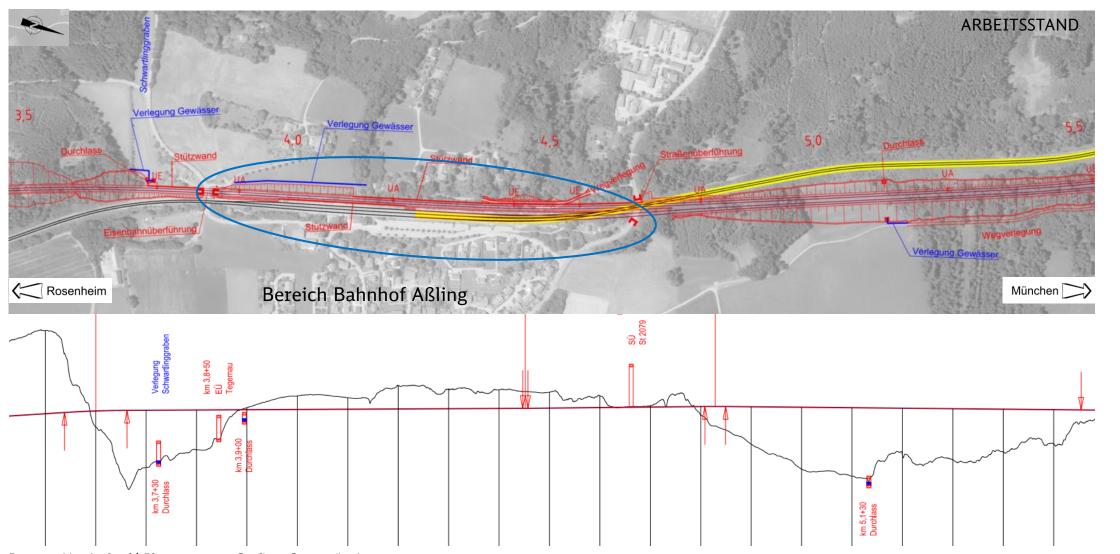




Die Neubaustrecke liegt westlich der Bestandsstrecke auf gleicher Höhe. Die Bestandsstrecke und die Bahnsteige des Bahnhofs Aßling bleiben unberührt (Stützwand zwischen NBS u. Bahnsteig). Nach Westen sind Stützbauwerke vorgesehen.

Variante **Türkis** – Höhen- und Lageplan

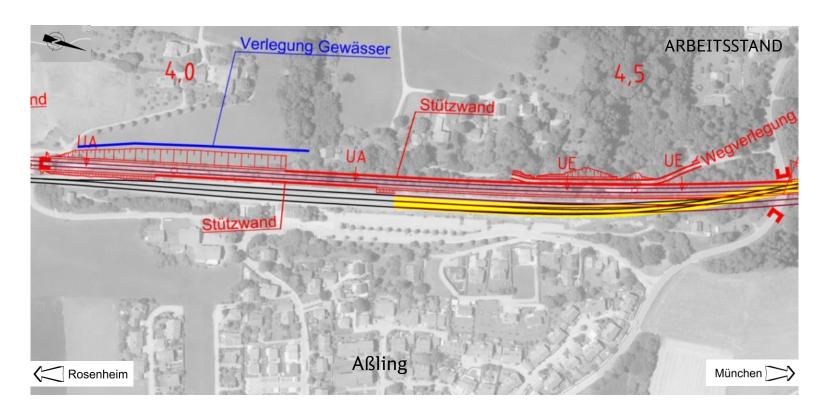




Längenschnitt 10-fach überhöht

#### Variante **Türkis** – Bereich Bahnhof





Die Neubaustrecke liegt westlich der Bestandsstrecke auf gleicher Höhe. Die Bahnsteige des Bahnhofs Aßling bleiben unberührt (Stützwand zwischen NBS u. Bahnsteig). Umlegung der Bestandsstrecke ab ca. nördlichem Ende der Bahnsteige. Nach Westen sind Stützbauwerke vorgesehen.



# 6. Bewertung, Bilanzierung und Sensitivitätsanalyse

Auswahlverfahren



PHASE I **Beurteilungsmethode** 

PHASE II Trassenentwicklung PHASE III Fachliche Beurteilung PHASE IV Trassenempfehlung



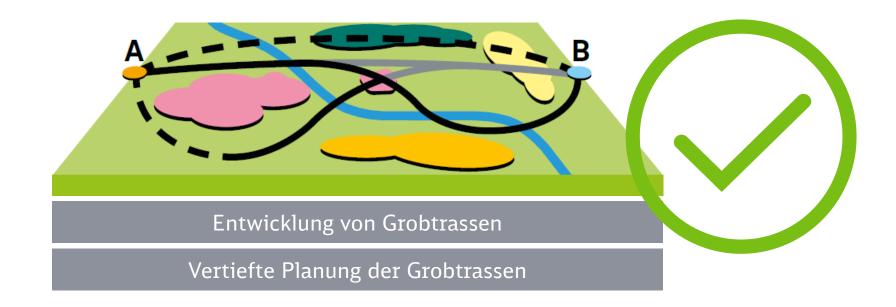




PHASE I Beurteilungsmethode PHASE II **Trassenentwicklung** 

PHASE III Fachliche Beurteilung

PHASE IV Trassenempfehlung



#### **Kriterienkatalog**





PHASE I PHASE II PHASE III PHASE IV Beurteilungsmethode Trassenentwicklung **Fachliche Beurteilung** Trassenempfehlung **ZIEL WAS WIRD BEURTEILT HAUPTKRITERIUM TEILKRITERIUM** Minimierung der Landschaft Landschaftsbild Qualität der Landschaft Beeinträchtigung (Naturnähe, Eigenart, Vielfalt...) Ortsbild

Auswirkungen auf die "Qualität der Landschaft" (Qualitativ)

- auf Schönheit, Vielfalt und Eigenart
- auf Sichtbeziehungen (z.B. durch hohe Lärmschutzwände, hohe Dämme, Brücken ...)
- Berücksichtigung vorhandener Störeinflüsse (Fremdkörper wie Leitungstrassen, Lärmschutzwände ...)
- Verlust von Elementen (Relief, Nutzungsmuster, Strukturen...)

Veränderung des Ortsbildes (Qualitativ)



VIELFAL

#### **Kriterienkatalog**



Wie läuft die fachliche Beurteilung ab?

PHASE I
Beurteilungsmethode

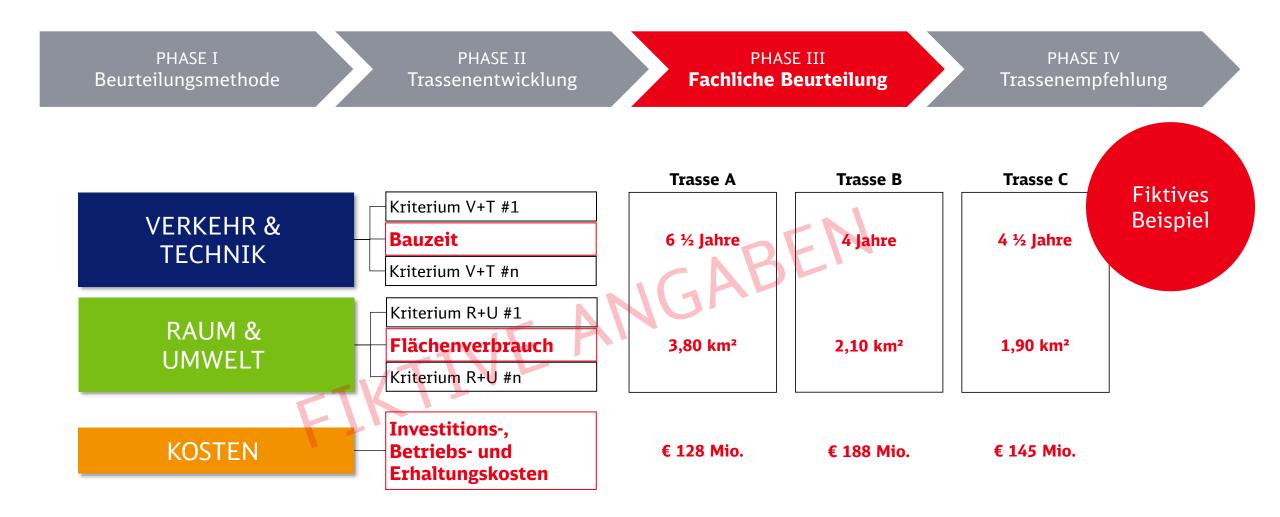
PHASE II Trassenentwicklung PHASE III Fachliche Beurteilung

PHASE IV Trassenempfehlung

- **SEHR GUT**
- entspricht vollständig / am besten den Zielen des Kriteriums
- **GUT**
- entspricht in hohem Maße den Zielen des Kriteriums, kleinere Nachteile
- **DURCHSCHNITT**
- entspricht in wesentlichen Punkten den Zielen des Kriteriums, in Teilbereichen aber auch relevante Nachteile
- MÄSSIG
- wesentliche Zielen des Kriteriums nur ungenügend erfüllt; relevante Nachteile
- **SCHLECHT**
- wesentliche Zielen des Kriteriums nicht bzw. am schlechtesten erfüllt; schwerwiegende Nachteile; bei entsprechenden Vorteilen in anderen Themenbereichen akzeptierbar
- ! MACHBARKEIT / GENEHMIGUNGSFÄHGIKEIT in Frage gestellt

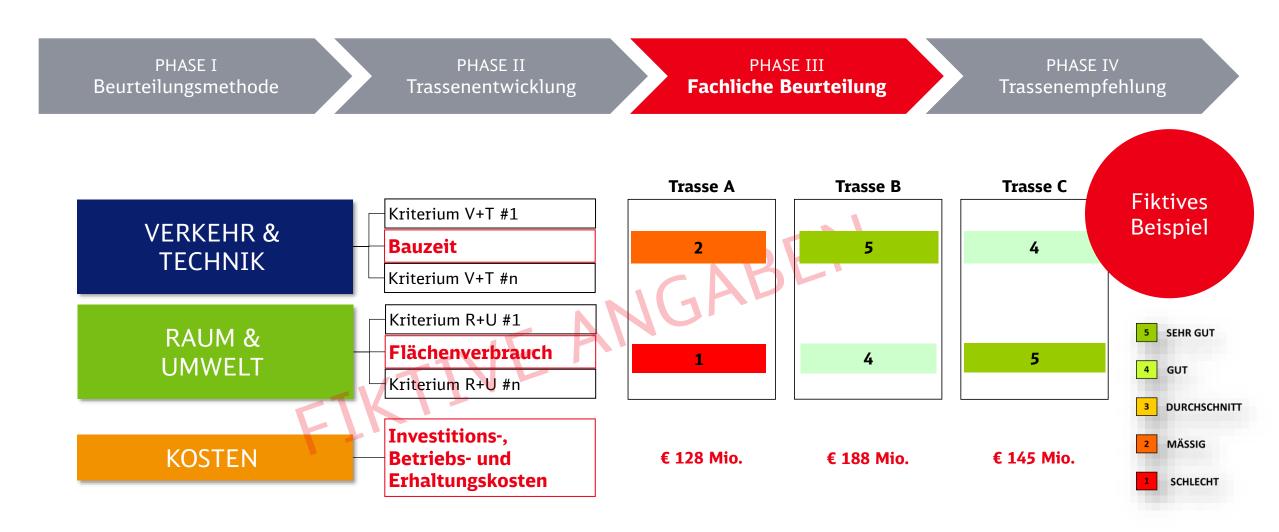
















PHASE I Beurteilungsmethode PHASE II Trassenentwicklung PHASE III

Fachliche Beurteilung

PHASE IV Trassenempfehlung

	Varianten			
	Α	C	D	F
		0	- 17	
Nutzenpunkte Verkehr & Technik	17	12	13	13
Nutzenpunkte Raum & Umwelt	30	22	19	35
Nutzenpunkte GESAMT	47	34	32	48
	98%	71%	67%	100%
Kosten [Mrd. €]	3,7	3,0	3,9	4,5
Kosten je Nutzenpunkt [Mrd. €]	0,079	0,088	0,122	0,094
	65%	72%	100%	77%

Fiktives Beispiel

Auswahlverfahren



PHASE I Beurteilungsmethode PHASE II Trassenentwicklung PHASE III Fachliche Beurteilung PHASE IV **Trassenempfehlung** 

#### Sensitivitätsanalyse

- Wie stabil ist das Ergebnis?
- Bestehen Unschärfen in der Bewertung, die maßgeblich für die Reihung der Varianten sein könnten?
- Unterschiedliche Gewichtung der Kriterien für Reihung relevant?





## 7. Ausblick

#### **Ausblick**

#### Nächste Schritte



- Die fünf Varianten werden derzeit vertieft geplant und anschließend bewertet und bilanziert.
- Die Gewichtungsbögen werden im Juni von der Moderation geöffnet, abgezeichnet und dem Expertenteam bereitgestellt. Anschließend wird die Sensitivitätsanalyse durchgeführt.
- Die Auswahltrasse wird voraussichtlich vor den Sommerferien vorgestellt.

Diese Präsentation und weitere Informationen finden Sie auf www.brennernordzulauf.eu.

